

Impressionen aus unseren Weiterbildungen



Veranstalter:

Institut für systemische Arbeiten, ISA Chemnitz
Dipl.-Psych. Matthias Freitag

Kursleiter, Lehrtrainer des ISA:

Rita Freitag, Dipl.-Soz.Päd (FH), Systemische Therapeutin und Beraterin (SG), Hypnotherapeutin (n.d.R. MEG), Supervisorin (DGSv), staatlich geprüfte Erzieherin

Matthias Freitag, Dipl.-Psych., Systemischer Therapeut und Berater (SG), Supervisor (SG), Fachpsychologe für Klinische Psychologie / Psychotherapie (BDP) sowie weitere Gasttrainer (z.B. zu den Themen Elterncoaching, Sozialtherapeutisches Rollenspiel).

Veranstaltungsort:

GAFUG mbH <http://www.gafug.de/villa/>
Robert-Koch-Straße 56
09353 Oberlungwitz
(ca. 25 km südwestlich von Chemnitz)

Termine / Umfang der Weiterbildung:

Alle Termine 2011: (werktags 9 bis 18 Uhr, samstags bis 16 Uhr).

06.01.-08.01.2011
10.03.-12.03.2011
26.05.-28.05.2011
01.09.-03.09.2011
10.11.-12.11.2011

Insgesamt: 150 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten

Anmeldeschluss: 30.11.2010

Maximal 18 Teilnehmer.

Anfragen / Anmeldungen zur Weiterbildung:

Institut für Systemische Arbeiten
Matthias Freitag
Michaelstr. 37
09116 Chemnitz
Tel.: 0371/900983
Mobil: 0178/8831110 Fax: 032223728743
E-mail: office@mfreitag.de
<http://www.isa-chemnitz.de>

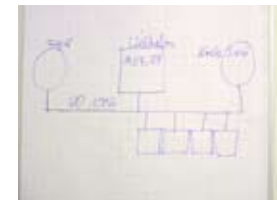


DGSP anerkannter Abschluß

Einjährige Zertifikatsweiterbildung

gleichzeitig Grundkurs: „Systemischer Berater“ / „Systemischer Familientherapeut“

Systemisches Arbeiten für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe
„Hilfe zur Erziehung“
Januar 2011 - Dezember 2011



Einjährige Weiterbildung: Systemisches Arbeiten für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe „Hilfe zur Erziehung“

Zielgruppe:

Fachkräfte (Erzieher, Sozialarbeiter, Sozial- und Heilpädagogen) in Einrichtungen der „Hilfe zur Erziehung“, Offene Kinder- & Jugendarbeit, Jugendamt, Beratungseinrichtungen, Mobile Jugendarbeit/ Streetwork, Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit, Jugendberufshilfe, Jugendschutz, Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, Ambulante Maßnahmen nach JGG.

Aufnahmebedingung:

- Berufliches Arbeitsfeld, in dem die Umsetzung systemischer Ideen und Vorgehensweisen möglich ist oder möglich werden kann.



Teilnehmerzahl:

Um effektives Arbeiten zu ermöglichen, werden maximal 18 Teilnehmer aufgenommen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Anmeldung.

Ziel der Weiterbildung:

Mit der Vermittlung von systemischem Denken und systemischen Methoden wird die fachliche Kompetenz der Teilnehmer für die Arbeitsfelder „Hilfe zur Erziehung“ erweitert. Die Umsetzung systemischen Arbeitens in der täglichen Berufspraxis wird prozessual begleitet.

Inhalte der Weiterbildung:

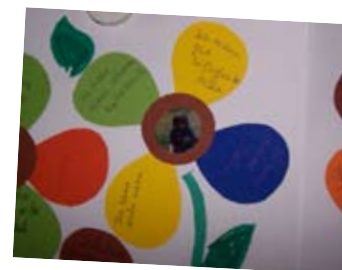
- Grundlagen des systemischen Ansatzes
- Systemische Gesprächsführung mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und weiteren Beteiligten (Fragetechniken: z.B. Kontextfragen, ressourcenorientierte / zirkuläre / hypothetische / paradoxe Fragen, Fragen nach Unterschieden und

- Ausnahmen, Umdeutungen, Wunderfrage, Skalierungen; PELZ Modell)
- Hilfeplangespräch, Zieldefinitionen (SMART)
- Wertschätzendes Verstehen von Familiensystemen
- Wertschätzendes Erkunden für Kinder „Schatzsuche“ – Ressourcen finden
- Haltung: Wertschätzung, Lösungs- und Ressourcenorientierung, Allparteilichkeit
- Interventionen
- Genogramm, Fotogramm, Ressourcenrad
- Beziehungsgestaltung
- Bedeutung von Ritualen
- Beendigung der Hilfe
- Gegenständliches Arbeiten (Familienbrett, Skulptur, Ressourcen-Tiere)
- Externalisieren
- Hypnosystemische Ansätze
- MiniMax-Interventionen: einfache sprachliche Interventionen (nach M. Prior)
- Elterncoaching, Umgang mit jugendlicher Gewalt (nach Haim Omer und Arist v. Schlippe)
- Elterntraining - „Eltern stark machen“
- Arbeiten mit Geschichten und Metaphern
- Biographische Methoden (z.B. Time Line) – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft als Ressource
- Systemische Programme (“Ich schaff’s”), Spiele (z.B. Denken, Fühlen, Handeln; Geschichten-Erzählspiel) und Computerprogramme (Kinderzauberer Bam)
- Reflexion der Umsetzung mit Kindern und Eltern.



Methoden:

Abwechslungsreiche Methodenvielfalt - Vermittlung, Demonstrationen, Rollenspiele, Kleingruppenarbeit,



Videsequenzen (u.a. Arist v. Schlippe, Haim Omer, Insoo Kim Berg, Steve de Shazer), Reflexion, und natürlich Üben, Üben, Üben! Den Teilnehmern werden umfangreiches Lehrmaterial sowie Kurs- und Fotodokumentationen zur Verfügung gestellt. Gerne können Sie auf Anfrage die Dokumentationen abgeschlossener Kurse einsehen.

Abschluss der Weiterbildung:

Bei Teilnahme an allen Blöcken wird das **Zertifikat Weiterbildung „Systemisches Arbeiten für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe „Hilfe zur Erziehung“** ISA sowie **„Systemische Pädagogik“**



DGsP* ausgestellt. Es ist möglich, anschließend eine aufbauende Weiterbildung (12 Monate, 1200.-€) zu belegen, und den Abschluß „Systemische Beraterin / Systemischer Berater“ (ISA / DGsP*) und, darauf aufbauend, „Systemischer Familientherapeut“

(ISA / DGsP*, drittes Jahr,

Voraussetzung: Hochschulabschluß) zu erhalten. * anerkannt von der Deutschen Gesellschaft für Systemische Pädagogik

Kosten:

Anmeldegebühr 50.-€, sowie jeweils monatlich: 100.-€ **Weiterbildungskosten inkl. ISA Zertifikat: 1250.- €** Zwei Kaffeepausen mit Snacks enthalten. Kosten für optionales Mittags- und Abendessen je ca. 6,50 €) sind direkt an das Hotel zu zahlen. (zzgl. 25.-€ für DGsP Zertifikat, wenn gewünscht)

Seminarverpflegung nur Mittag: komplett ca.100.- € Optional: Übernachtung ca. 20.- € / Nacht im EZ

Träger der Kinder- und Jugendhilfe:

diese Weiterbildung ist auch als Inhouse-Weiterbildung buchbar. Konditionen, Referenzen sowie Dokumentationen von abgeschlossenen Kursen auf Anfrage.

Diesen Flyer sowie die Anmeldeunterlagen können Sie telefonisch, per Fax, per email anfordern, oder downloaden unter: www.isa-chemnitz.de